Mit Pensionsfonds Versorgungsverpflichtungen auslagern.

Mithilfe eines Pensionsfonds können Sie Versorgungsverpflichtungen der betrieblichen Altersvorsorge auslagern. Die Kapitalanlagestrategie Sicherheit richtet sich insbesondere an Anleger, die bei der Auslagerung von Versorgungsanwärtern die Schwankungsrisiken bei der Kapitalanlage möglichst gering halten oder Leistungszusagen von Leistungsempfängern übertragen möchten.

Welches Anlageziel wird verfolgt?

Diese Strategie ist darauf angelegt, auf langfristige Sicht Kapitalwachstum in Höhe des Kalkulationszinses zu erwirtschaften. Der Schwerpunkt liegt auf Staatsanleihen und Pfandbriefen. Unternehmensanleihen, Aktien und Immobilien werden beigemischt. Geringe vorübergehende Verluste werden in Kauf genommen.

Grundlage ist ein gestreutes Portfolio von Staatsanleihen und Pfandbriefen. Außerdem wird in Unternehmensanleihen (Anteil max. 25 %), Aktien oder aktienähnliche Anlageklassen (Anteil max. 15 %), Immobilien (Anteil max. 10 %) sowie gemischte Fonds (Anteil max. 5 %) investiert.

Wie funktioniert die Kapitalanlagestrategie?

Der Pensionsfonds legt die Beiträge abzüglich der Kosten des Versorgungsvertrags und der Kapitalanlagestrategie nach der oben beschriebenen Grundlage an.

In der Strategie Sicherheit sollen Schwankungsrisiken, die zu einer Unter- bzw. Überfinanzierung führen können, durch die Mischung überwiegend schwankungsarmer Kapitalanlagen möglichst gering gehalten werden.

Abhängig von den Rahmenbedingungen an den Kapitalmärkten kann sich die Kapitalanlagestrategie besser oder schlechter entwickeln, als bei Vertragsabschluss durch den Kalkulationszins angenommen wurde. Folge einer schlechteren Entwicklung ist eine spätere Nachschusspflicht.

Sie erhalten jährlich eine Standmitteilung, in der wir Sie über den Stand der Finanzierung informieren.

Was bedeutet diese Strategie aktuell für Sie?

- Voraussichtlich geringe bis mittlere Kursschwankungen unter Inkaufnahme geringer Verlustrisiken aus der Kapitalanlage
- Niedrige Renditeerwartungen
- Relativ hohe Beiträge für die Versorgungszusage aufgrund defensiver Kalkulationszinsen
- Das Risiko einer deutlich negativen Abweichung vom prognostizierten Ergebnis und damit erheblicher Nachschüsse ist gering.

Welche Strategien bieten wir Ihnen innerhalb dieser Anlagealternative an?

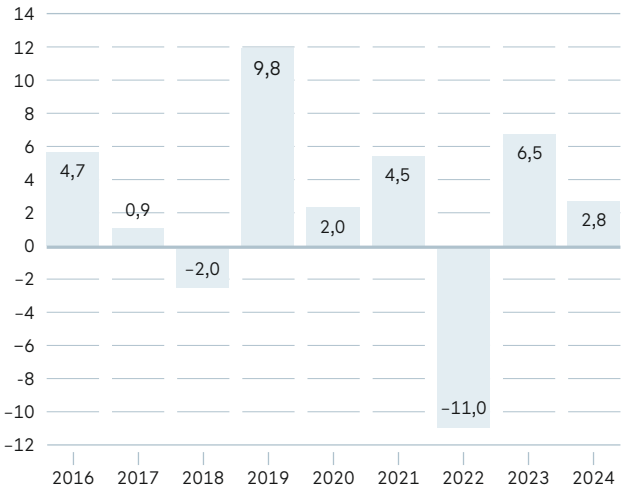
Wir bieten insgesamt 3 Kapitalanlagestrategien mit unterschiedlichem Kapitalanlageprofil an:

Strategie	Beitrags-aufwand	Schwan-kungsziel	Rendite-erwar-tung	Nach-schuss-risiko
Sicherheit	**hoch**	**niedrig bis mittel**	**niedrig**	**gering**
Rendite	mittel	mittel bis hoch	mittel	mittel
Rendite Plus	niedrig	hoch	mittel bis hoch	hoch

Sie haben die Möglichkeit, einmal jährlich die Kapitalanlagestrategie zu wechseln. Bitte beachten Sie hierzu die Hinweise im Versorgungsvertrag.

Wie hat sich die Strategie bisher entwickelt?

Wertentwicklung Strategie Sicherheit



Quelle: NÜRNBERGER Versicherung, Stand 06.2024

Die durchschnittliche Wertentwicklung seit Auflage: 2,72 % p. a.
Hinweis: Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die Zukunft. Rendite in %.

Verwaltungsgebühren

Für die Verwaltung der Pensionsfondsanteile durch den Pensionsfonds und die ausgewählten Fonds wird eine jährliche Gebühr in Höhe von maximal 0,3 % des Anlagebetrags dem Fondsvermögen pro rata temporis entnommen. Diese Verwaltungsgebühren werden nicht gesondert in Rechnung gestellt und sind in der Grafik bereits berücksichtigt.

NÜRNBERGER Pensionsfonds AG
Ostendstraße 100, 90334 Nürnberg
www.nuernberger.de